Jahrg. 1927 · Nr. 45

Freitag, den 4. Nov. 1927

Leinziger Wochenprogramm

Herausgegeben vom Ratsverkehrsamt Leipzig. Neues Rathaus

Druck und Verlag: J. B. Hirschfeld (Arno Pries), Leipzig, Brüderstraße 59 / Verantwortlich für die Schriftleitung: Dr. G. Seidel, Leipzig, Neues Rathaus / Verantwortlich für die Anzeigen: O. Koppe, Leipzig, Oeserstraße 19, Tel.: 20325



TEPPICHHANDEL IN LEIPZIG

Wer Sinn für die wohnliche Ausstattung seines Heims hat, wird den Teppich nicht missen wollen. Der Teppich strahlt Wärme und Behaglichkeit aus. Wer Freude am Teppich erleben will, der lasse sich bei der Auswahl richtig beraten, denn der Teppich zählt zu den "Vertrauenssachen" besonders dann, wenn es sich um Ware aus dem Orient handelt. Stadt-und landfremde Händler drängen im Privathaus dem einzelnen ihre Ware auf, ebenso schnell wie sie gekommen, sind sie verschwunden. Bei Übervorteilung steht der Geschädigte schutzlos da. Die Bürgschaft für die zugesicherte Qualität können allein fest ansässige Häuser bieten, die auf Wahrung ihres guten Rufs bedacht sind. Neben heimischen Erzeugnissen von überwältigender Fülle bietet Leipzig den Fremden orientalische Teppiche - Gebetsteppiche - dank durch die Messe geflochtener jahrhundertelanger Beziehungen zum Orient eine überreiche Auswahl in leistungsfähigsten Teppichhandlungen.

Das Bild zeigt das Haus der Firma G. H. Schrödter im Neumarkt, deren Lager und Ausstellung in 10 gewaltigen Schaufenstern in heimischen und orientalischen Teppichen eine Sehenswürdigkeit bildet und zur Auswahl einlädt.

AUFLAGE 60 000 / BEZUG KOSTENLOS